Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 61. Leipzig, Montag den 13. März 1933. 100. Jahrgang.

Ernst Rowohlt Verlag · Berlin W 50

Soeben wird ausgeliefert:

Hans Fallada

Kleiner Mann – was nun?

49.–58. Tausend

Roman · 368 Seiten · Kartoniert RM 4.50 · Leinenband RM 5.50

Umschlagzeichnung von Walter Müller-Worpswede

Wir verkaufen täglich seit 1. I. 1933 über 250 Exemplare
Das Buch ist inzwischen in 12 Sprachen übersetzt worden

Z

Betrifft: Verkauf der Verlagswerke der Dr. Benno Filser Verlag GmbH., Augsburg

im Liquidationsvergleich

Wir geben hierdurch bekannt, daß wir mit der Alleinauslieferung der Verlagswerke des Filser Verlages beauftragt worden sind.

Der Verkauf erfolgt nach wie vor zu regulären Preisen.

Neuer ausführlicher Katalog und Prospekte stehen auf Anforderung zur Verfügung.

Auslieferung Franz Wagner, Leipzig

Deutsche Buchvertriebs-Gesellschaft m. b. H., Hamburg 36
Deutschlandhaus

2.85 RM

Volks-Ausgabe: Der Rosenkranz

Das Lied einer großen Liebe von Fl. Barclay

336 Seiten in Leinen gebunden

Ausgeliefert am 20. Februar 1933, ist bereits ein

Neudruck

notwendig geworden.

Die Welt-Auflage dieses Romans beträgt bereits über 1000000 ↑

Herr Kollege haben Sie schon bestellt???

Wir haben Partien von 500, 150, 100, 50 Exemplaren usw. verkauft.

Hier einige Urteile:

Evang. Kirchenbote für die Pfalz: „Ein Buch von außergewöhnlicher Anziehungskraft."
Wallmann-Anzeiger: „Vielleicht ein Brotartikel für das evang. Sortiment."
Bayr. Volkszeitung: „Ein selten schöner Roman. Von aller Tendenz frei, fühlt man dennoch, daß der Mensch in Leidenstagen nicht verzagen, sondern innerlich wachsen soll. So erstehen Bilder von einer Zartheit, die man nur mit innerer Bewegung wahrnimmt."
Greifswalder Zeitung: „Eine meisterhafte Form der Darstellung macht das Buch auch literarisch zu einem Genuß."
Die Times, London: „Die Darstellung wird niemals schal und abgeschmackt."

Machen auch Sie einen Versuch!!!

Ⓩ **Verlagsbuchhandlung „Bethel", Wandsbek**

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 61. Leipzig, Montag den 13. März 1933. 100. Jahrgang.

Fertige Bücher

Manfred v. Killinger

Ernstes und Heiteres aus dem Putschleben

3. Auflage / Mit Zeichnungen von A. Paul Weber

Die hier niedergeschriebenen Abenteuer und Erlebnisse eines Stoßtruppführers der Brigade Ehrhardt dürften nach wie vor das Interesse der Gegenwart beanspruchen.

Z In Leinen gebunden 2.50 RM Z

Auslieferung bei Otto Klemm, Leipzig

Joly Techn. Auskunftsbuch Z

f. d. Jahr 1933 (38te Aufl.) Ca. 1400 Seiten Preis in Halbleinen geb. mit Goldaufdruck und Rotschnitt verpackungsfrei 9.50 M. Auslieferung nur durch: **Joly Technisches Auskunftsbuch, Kleinwittenberg a. E.**

Die

Bibliothek d. Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge.

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung (Erwin Nägele) G. m. b. H. / Stuttgart W

In Anpassung an die verminderte Kaufkraft der Studierenden und mit Rücksicht auf die außergewöhnlichen Zeitverhältnisse haben wir uns entschlossen, **den Preis des bekannten Lehrbuchs**

W. Salomon

Grundzüge der Geologie

2 Bände in Leinen gebunden

Zus. XXIV, 1493 Seiten, 18 Tafeln, 1 farb. Karte u. 651 Textfiguren

von RM 67.– auf **RM 33.–** **herabzusetzen.**

Die Bände werden auch einzeln abgegeben.

Band I. Allgemeine Geologie. Lwdbd. Früher RM 33.50
Neuer Preis RM 16.50

Band II. Erdgeschichte. Lwdbd. Früher RM 33.50
Neuer Preis RM 16.50

Durch diese Preisreduktion versprechen wir uns eine starke Belebung des Verkaufs des Werkes. An das Sortiment richten wir die Bitte, sich für dieses anerkannt gute und nunmehr außergewöhnlich billige Geologie-Lehrbuch nachdrücklich zu verwenden. Die Zeit kurz vor Beginn und anfangs des neuen Hochschulsemesters ist für eine erfolgreiche Werbung ganz besonders günstig. Prospekte stehen zur Verfügung.

Zur Ausgabe liegt bereit:

Minister Göring im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses

Hermann Göring

Ein Lebensbild
von
Martin H. Sommerfeldt

71.–90. Tausend

Vierte Auflage / Mit acht Abbildungen / Kartoniert in mehrfarbigem Umschlag RM 1,50

Welchen Anklang diese **einzige Göring-Biographie** findet, beweist die rasche Aufeinanderfolge der Auflagen. Mit heißem Herzen zeichnet Freundeshand hier spannend und wuchtig das Lebensbild **Hermann Görings des Deutschen und Menschen.** Es ist kein parteipolitisches Buch im begrenzten Sinne. Mehrere Firmen bezogen über 1000 Exemplare. Die Absatzmöglichkeiten dieses auch buchhändlerisch erfolgreichen Buches erweisen sich als wirklich unbegrenzt.

Z

Verlag E. S. Mittler & Sohn / Berlin SW 68

Colemans Kleine Biographien

Herausgegeben von Dr. Fritz Endres, Lübeck — Verlag von Charles Coleman in Lübeck

Die **2.** Reihe von Colemans kleinen Biographien ist erschienen. Sollte die erste dem Käufer und Leser einen Begriff geben, um welche Räume und Probleme es sich hier handelt, so beginnt die zweite diese Räume zu füllen, diese Probleme abzugrenzen.

Der Plan der scheinbar planlosen Sammlung wird erkennbar.

Denn neben Franz von Assisi tritt jetzt Meister Eckehardt, neben Maria Theresia erscheint Friedrich der Große; zum Sieger von Tannenberg gesellt sich der Sieger am Skagerrak; mit dem politischen Denker Machiavelli können die Politiker der Gegenwart Mussolini und Hitler sich auseinandersetzen, und der Wegbereiter der russischen Revolution, Rasputin, wird manchem die Erfolge eines Stalin erst begreiflich machen. Der deutsche Geist der jüngsten Vergangenheit verkörpert sich in Friedrich Nietzsche und in Richard Wagner noch eindrucksvoller als in Gerhart Hauptmann, und beider Wirkungen sind fast so umfassend wie die Wirkungen eines Karl Marx. Zu den großen Eroberern des Erdballs gehört nicht nur Cecil Rhodes, sondern auch Roald Amundsen, zu den großen geschichtlichen Frauengestalten nicht nur die Verteidigerin des habsburgischen Erbes, sondern auch Helene Lange, die Erzieherin zweier deutscher Geschlechterfolgen. Mit Thomas A. Edison aber eröffnet sich der umstrittene Raum der Technik. Räume sind es also, die unsere Sammlung bevölkern soll:

die Räume des menschlichen Seins und menschlichen Handelns.

Diese Räume durchwandernd, wird der Käufer und Leser im Laufe der Zeit aus der umfassenden Sammlung, wenn er sie nicht völlig besitzen will, eine allerpersönlichste Sammlung sich zusammenstellen können: sei es der religiösen Erzieher oder der politischen Führer, der Weisen oder der Künstler, der Krieger oder der Erfinder, sei es der Menschen des Altertums oder der Menschen der jüngsten Vergangenheit und der Gegenwart, sei es der Germanen, zumal der Deutschen, oder der Romanen oder der Slaven. Die Tore sind ihm weit geöffnet; eintretend betrachte er im Ganzen oder im Einzelnen

die großen Bilder und die großen Bildner der Weltgeschichte.

Jeder Band
60 Pfennig

SLUB
Wir führen Wissen.

Columbus Plinius Livius

Bis Ende Februar 1933 wurden weit mehr als 60000 Bändchen ausgeliefert

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Die **2.** Reihe von 10 Bändchen

13. **FRIEDRICH DER GROSSE**
von Professor Dr. Paul Haake, Berlin.

14. **NICCOLO MACHIAVELLI**
von Dr. Hermann Hefele, Universitätsprofessor in Braunsberg.

15. **FRIEDRICH NIETZSCHE**
von Professor Dr. Jos. Hofmiller, Oberstudienrat in Rosenheim.

16. **THOMAS ALVA EDISON**
von Dr. Hugo Dingler, Professor an der Technischen Hochschule in Darmstadt.

17. **ROALD AMUNDSEN**
von Professor Otto Baschin, Berlin.

18. **RICHARD WAGNER**
von Dr. phil. Fritz Jung, Studienrat in Lübeck.

19. **RASPUTIN**
die Zerstörung einer Legende, von Dr. Carl Noetzel, München.

20. **MEISTER ECKEHART**
der gotische Mystiker, von Lic. Pfarrer Walter Lehmann, Borby.

21. **ADMIRAL SCHEER**
der Sieger am Skagerrak, von Vice-Admiral Adolf von Trotha, Berlin.

22. **HELENE LANGE**
von Ministerialrat Dr. Gertrud Bäumer, Berlin.

Für Oktober 1933 sind vorgesehen

Alexander der Große
Thomas von Aquino
Oliver Cromwell
George Washington
Heinrich von Kleist
Friedrich List
Karl Peters
de Valera
Heinrich der Löwe
Martin Luther
Armand Richelieu
Napoleon I.
Jos. von Görres (Z)
Alfred Krupp
Jos. Pilsudski
Malwida von Me senbug

Im Oktober 1932 erschien:

Die **1.** Reihe von 12 Bändchen

1. **CAESAR**
von Universitätsprofessor Dr. Werner Schur, Breslau.

2. **FRANZ VON ASSISI**
der Verkünder der religiösen Armut, von D. Dr. Joseph Bernhart, München.

3. **MARIA THERESIA**
von Universitätsprofessor Dr. Carl Burckhardt, Zürich.

4. **YORK**
das Leben eines altpreußischen Generals, von Major Hermann Foertsch, Pressechef im Reichswehrministerium.

5. **KARL MARX**
von Dr. Siegfried Landshut, Hamburg.

6. **WILHELM II.**
von Privatdozent Dr. Otto Graf zu Stolberg-Wernigerode, München.

7. **CECIL RHODES**
der Eroberer Südafrikas, von Oberstudienrat Professor Dr. E. Bode, Lübeck.

8. **GERHART HAUPTMANN**
der Dichter einer Übergangszeit, von Dr. Fritz Endres, Lübeck.

9. **HINDENBURG**
der Vater des Vaterlandes, von Generalleutnant Karl Ritter v. Schoch, München.

10. **MUSSOLINI**
aus der Nähe, von Kurt Kornicker, Auslandskorrespondent, Rom.

11. **ADOLF HITLER**
das Werden einer Volksbewegung, von Philipp Bouhler, Reichspressechef der NSDAP., München.

12. **STALIN**
von Artur W. Just, Schriftleiter der Kölnischen Zeitung, Moskau.

Amtliche Karten des Reichsamts für Landesaufnahme, Berlin

Spezialkarten der Provinz Brandenburg

	RM
Der Spreewald 1:25000, Buntdruck	1.60
Lenzen - Perleberg - Wittenberge - Havelberg 1:100000 (Einheitsblatt 50, Buntdruck)	1.60
Rheinsberg - Rhin - Luch - Zechlinerhütte 1:100000 (Einheitsblatt 51, Buntdruck)	1.60
Kloster Chorin - Schorfheide 1:100000 (Einheitsblatt 52, Buntdruck)	1.60
Gartz - Pyritz-Königsberg/Neumark-Soldin 1:100000 (Einheitsblatt 53, Buntdruck)	1.60
Havelseen 1:100000 (Einheitsblatt 64, Buntdruck)	1.60
Märk. Schweiz - Blumenthal - Oberspree 1:100000 (Einheitsblatt 65, Buntdruck)	1.60
Küstrin-Landsberg a/W.-Frankfurt a/O.-Zielenzig 1:100000 (Einheitsblatt 66, Buntdruck)	1.60
Der Hohe Fläming 1:100000 (Einheitsblatt 76, Buntdruck)	1.60
Nieder - Fläming - Oberer Spreewald 1:100000 (Einheitsblatt 77, Buntdruck)	1.60
Fürstenberg a/O.-Crossen a/O.-Guben-Sommerfeld 1:100000 (Einheitsblatt 78, Buntdruck)	1.60
Potsdam und Umgebung 1:50000, Buntdruck	1.30
Chorin - Oderberg 1:25000, Buntdruck	1.50
Karte der Müggelberge 1:5000, Buntdruck	1.—
Berlin 1:50000 in 12 Blättern, Buntdruck	10.—
Einzeln	je 1.—
1. Nauen, 2. Oranienburg, 3. Bernau, 4. Freienwalde, 5. Potsdam/Nord, 6. Berlin, 7. Cöpenick, 8. Strausberg, 9. Werder, 10. Zossen, 11. Königswusterhausen, 12. Fürstenwalde.	
Berlin und Umgebung 1.100 000, Buntdruck	1.70
Berlin 1:200000 mit Entfernungsangaben in Kilometern u. Postautolinien, Buntdruck	1.40
Provinz Brandenburg 1:300000, Buntdruck mit politischen Grenzen	3.—

Umgebungskarten 1:100000 (alphabetisch geordnet)

	RM		RM
Angermünde-Schwedt	1.—	Magdeburg	1.30
Brandenburg a/H.	0.90	Rathenow	1.20
Frankfurt a/Oder	1.—	Wittenberge	1.30
Lübben	1.30		

Kleine Umgebungskarten 1:100000 (alphab. geordnet)

	RM		RM		RM
Döberitz	0.20	Schwedt a/O.	0.30	Wünsdorf	0.20

Umgebungskarten 1:25000 (alphabetisch geordnet)

	RM		RM
Döberitz	0.80	Wünsdorf	0.80

Kreiskarten 1:100000 (alphabetisch geordnet)

	RM		RM
Beeskow-Storkow	1.40	Ostprignitz	0.90
Calau	0.80	Oststernberg	1.—
Cottbus	1.—	Prenzlau	1.20
Crossen (Oder)	1.—	Ruppin	1.20
Friedeberg/Neumark	1.40	Sorau	1.—
Guben	1.—	Templin	1.20
Königsberg/Neumark	1.—	Westhavelland	1.10
Lebus	1.30	Westprignitz	1.10
Lübben	1.20	Weststernberg	1.10
Luckau	1.—	Zauch-Belzig	1.30
Oberbarnim	1.—	Züllichau-Schwiebus	1.—
Osterburg	1.10		

Karte der Fernverkehrsstrassen Deutschlands 1:800000. Nach Angaben des Reichsverkehrsministeriums. Buntdruck, 2 Blätter Ost und West mit Verzeichnis der Fernverkehrsstrassen . . . . . je Blatt 6.—

Kleine Fernstrassenkarte v. Deutschland 1:2000000. Mit der Einteilung der Reichs-Auto- (früher D. M.) Karte 1:300000 . . . . . 1.50
Die Karte enthält das Hauptstrassennetz des ganzen Reichsgebiets, die Fernstrassen sind hervorgehoben und numeriert. Mit Entfernungsangaben und Anschlussstrecken ins Ausland.

Verlangen Sie Preisliste und Übersichtsblätter, sie stehen kostenlos zur Verfügung.

Sämtliche Karten können auch aufgezogen geliefert werden.

R. Eisenschmidt, Berlin. Amtliche Hauptvertriebsstelle für das Deutsche Reich des Reichsamts für Landesaufnahme, Berlin, der eidgenössischen Landestopographie, Bern, des Kartogr. Instituts, Wien (für Norddeutschland), des Kgl. Ungar. Kartogr. Instituts, Budapest, des Geodätischen Instituts, Kopenhagen.

Z

Bestellnummer ____ auf Rechnung wiederholen — Storm Bremen — № ____

An Firma ____

Ich erbitte die Zusendung ____ / wiederholt vom ____ / bitte freibl. an / als gefällig in Sendung a. ____

bestelle ab / zur Fortsetzung vom ____ Expl. / ____ Bücherverzeichnisse über / durch Kommissionshaus

Versand / Päckchen / Briefpäckchen / Drucks. / Eilboten / Luftpost / Fracht / Büchers. / Eilgut / Expressgut / Auto

Betrag durch Nachn. in ____ Wochen / Kommissionär / bzgl. nach Empfang / Nachnahme erheben / in Rechn.

bek.	fett	bar	An nachfolgende Anschrift: Herrn / Frau / Frl. — Rechnung an mich	Preis RM.	Pfg.

Bei Versandverhinderung direkt Nachricht erbeten

Bremen, den ____ Johs. Storm, Buch- u. Kunsthandlung

Domshof 17-18

Johs. Storm
Buch- und Kunsthandlung
Bremen, Domshof 17-18

Rcks

Genormter buchhändlerischer Bestellzettel

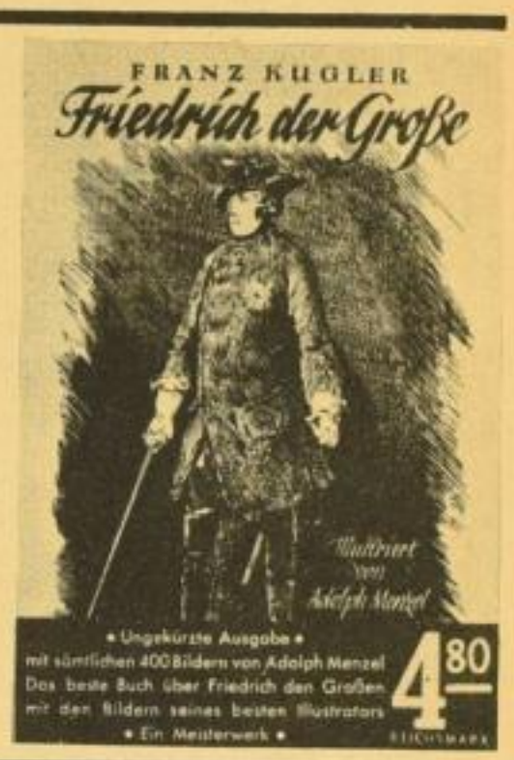
Der nebenstehend abgebildete Bestellzettel wird in zwei Farben hergestellt, nämlich gelblich für die allgemeinen und rosa für die empfohlenen Bestellungen und zwar in Blocks zu 100 Stück mit Firmeneindruck.

Der Bestellzettel ist auch als Postkarte zu erhalten.

Bezugsberechtigt sind nur die Mitglieder des Börsenvereins.

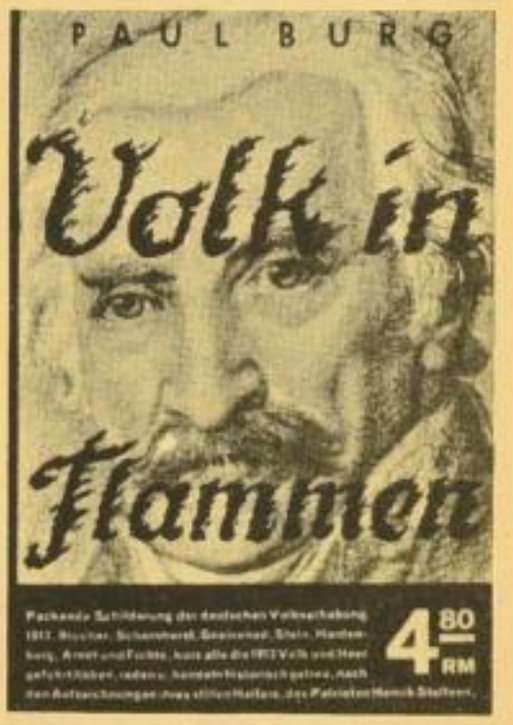
Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Der deutschen Jugend
als Geschenk zu Ostern und zur Konfirmation



Durch diese ungekürzte Volksausgabe des berühmten Werkes mit allen 400 Bildern Menzels wird das Leben Friedrichs des Großen endlich dem deutschen Volke erschlossen; wir haben ein deutsches Volksbuch, das friderizianischen Geist in weiteste Kreise tragen soll und wird. (Der Stahlhelmstudent)

Ein Jugendbuch wie es sein soll: begeisterungsfähig, deutsch und wahr. Die Unglückstage von 1806, die trübe Zeit von 1807 und die Sturmfanfaren von 1813 erleben wir mit diesem tapferen Jungen, dessen Tun edelster Vaterlandsliebe entspringt. Mit bewegtem Herzen geschrieben, ein Buch, das deutschen Jungen zu Herzen geht. (Mecklenburgische Zeitung)



Das Buch ist nicht gelehrte Historie, auch nicht erfundener Roman, sondern das Miterleben von Schicksal und Geschehen einer großen Zeit... mit heißem Herzen geschrieben von einem Autor, der Taten und Dokumente als Fundament verwendet, dem Ganzen aber die Form dichterischer Schönheit gibt. Wahrlich ein Volksbuch im wahrsten Sinne des Wortes. (Das Echo)
Organ der Deutschen im Ausland

Verlag von E. A. Seemann in Leipzig

Hier ausschneiden und Anzeige aushängen

Jetzt diese Bücher ins Fenster! Plakate und Prospekte anfordern! Günstige Bezugsbedingungen Z

SLUB
Wir führen Wissen.

VORANZEIGE

VARNHAGEN VON ENSE

Leinen **2.85** RM

BLÜCHER

Etwa 300 Seiten auf Alfapapier. 16 Tafeln

DIE KLASSISCHE BIOGRAPHIE DES DEUTSCHEN FREIHEITSHELDEN

EIN IDEALES GESCHENKWERK!

Ⓩ

PAUL ARETZ VERLAG G.M.B.H. / BERLIN

Ⓩ In diesen Tagen wird vollständig:

Deutscher Geschichtskalender

für 1932

Abt. A Deutschland. Preis geb. 24.— / **Abt. B Ausland.** Preis geb. 28.—

Diese bewährte Chronik der jüngsten Vergangenheit, die nunmehr seit fast einem halben Jahrhundert besteht, behandelt diesmal eine besonders ereignisreiche Epoche der deutschen und der Weltgeschichte. **Der Umbau des Reiches** wurde im Jahre 1932 in entscheidender Weise in Angriff genommen und rasch gefördert – worüber wir hier die Tatsachen und programmatischen Kundgebungen sich abrollen sehen. Die internationalen Beziehungen werden beherrscht von dem **Ringen um den Endfrieden:** Versailles, Abrüstung, Weltwirtschafts-Konferenz und das Problem des fernen Ostens. Diese Namen genügen schon, um die Fülle der Begebnisse dieser Zeit aufleuchten zu lassen. Und **nötig** ist durch das Gewirr dieser Verhandlungen und diplomatischen Noten ein zuverlässiger Führer.

Der **„Deutsche Geschichtskalender"** entspricht daher einem **dringenden Bedürfnis** aller politisch Interessierten: **Amtsstellen** und ausländische **Diplomaten** können ihn so wenig entbehren, wie **Redaktionen** und **Führer des Volkes!** Er ist ein unentbehrlicher Bestandteil der Hand-Bibliothek jedes **Historikers,** jeder wissenschaftlichen Zwecken dienenden **Bibliothek.**

Einen besonderen Vorzug dieses Werkes bilden die eingehenden, sorgfältig durchgearbeiteten **Register,** die so gestaltet sind, daß sie sogar allein ohne den Textband vielen Nachschlagebedürfnissen Genüge leisten und sich als eine kostbare Fundgrube für die Erkenntnis der Zusammenhänge und des Zusammenklangs der Zeitgeschichte darstellen.

Bemühen Sie sich um den Absatz einer größeren Reihe von Bänden!
In solchem Falle bitte ich, sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen.

Verlag von Felix Meiner in Leipzig

VORANZEIGE

GERTRUDE ARETZ

Leinen 4.80 RM

DIE FRAUEN DER HOHENZOLLERN

300 Seiten auf Alfapapier. 16 Tafeln

Aus dem Inhalt: Luise Henriette von Nassau-Oranien, Dorothea von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (Gattinnen des Großen Kurfürsten) — Henriette von Hessen-Kassel, Charlotte von Hannover, Sophie Luise von Mecklenburg-Grabow (Gattinnen Friedrichs I. von Preußen) — Sophie Dorothea von Hannover (Gattin Friedrich Wilhelms I.) — Elisabeth von Braunschweig-Bevern (Gattin Friedrichs d. Großen) — Wilhelmine, Markgräfin von Bayreuth und Amalie (Schwestern Friedrichs d. Großen) — Elisabeth von Braunschweig-Wolfenbüttel, Friederike Luise von Hessen-Darmstadt (Gattinnen Friedrich Wilhelms II.) — Königin Luise — Elisabeth von Bayern (Gattin Friedrich Wilhelms IV.) — Kaiserin Augusta — Kaiserin Friedrich — Kaiserin Auguste Viktoria und Kaiserin Hermine — Kronprinzessin Cäcilie u. a. m.

Eine Geschichte Preußen-Deutschlands in den Schicksalen der bedeutendsten Frauen der Herrscherfamilie, die aus der Mark Brandenburg das große Deutschland schuf! Die Beziehungen der Vertreter dieser militärischen Dynastie zu ihren Frauen darzulegen ist von größtem historischen Interesse. Bewußt als Vorbild, als weibliche Repräsentanten der Nation wirkend, haben manche dieser Fürstinnen auf das Familienleben, auf das geistige und kulturelle Leben und auf die Angelegenheiten des Staates befruchtend, vermittelnd und ausgleichend gewirkt, in einem höheren Maße, als bisher angenommen wurde. In den Zeiten des Chaos ist das Verständnis für jene Werte verloren gegangen, die allein durch ihr Vorhandensein der Nation ein stabiles kulturelles Niveau verbürgte.

Dieses neue Buch der Verfasserin, deren bekanntes Werk über die Frauen des ersten Napoleon erst jüngst in wenigen Wochen einen Absatz von 10 000 Exemplaren erzielte, wird — wie ihre Biographie über die Königin Luise — in jedem deutschen Haus, aber auch durch seine neue Geschichtsauffassung im Ausland die größte Verbreitung finden.

DAS ERSTE WERK ÜBER DIE FRAUEN DES DEUTSCHEN HERRSCHERHAUSES

Ⓩ

PAUL ARETZ VERLAG G.M.B.H. BERLIN

WERNER BEUMELBURG

schreibt im Aprilheft der Süddeutschen Monatshefte:

Durch Arbeit zur Nation

Freiwilliger Arbeitsdienst oder Arbeitsdienstpflicht?

Das hochaktuelle Heft erscheint im Laufe des März. Ladenpreis RM. 1.50

Ⓩ

SÜDDEUTSCHE MONATSHEFTE G. M. B. H.

MÜNCHEN / SENDLINGERSTRASSE 80

In Kürze erscheint:

Die Gesetze der Weltgeschichte

Völkerbiologie

von

Hartmut Piper

2. Abteilung

Völkerbiographie und -biologie der Menschheit

3. Teil

Der vordere Orient

Erster Band:

Der gesetzmäßige Lebenslauf der Völker Altägyptens

XVIII u. 170 S. gr.-8°

Kart. RM 4.20 Ⓩ

Ich bitte die Fortsetzungslisten einzusehen.

Leipzig, 10. 3. 1933 **Theodor Weicher**

Ende März gelangt zur Ausgabe:

Ziegler-Seiz
Englisches Schulwörterbuch

5., umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Auflage von Professor Dr. **J. Ziegler**

Umfang 708 Seiten, gebunden in Leinen RM 7.80

Vorläufige Partiepreise vor Erscheinen:
10 Stück je RM 7.50, ab 25 Stück je RM 7.—

Dieses **„Normalwörterbuch für höhere Lehranstalten"** ist seit 1912 bereits an vielen Schulen eingeführt. Die neue Auflage begegnet regstem Interesse. Sie wird

„das" englische Schulwörterbuch,

zugleich aber auch

das beste Wörterbuch zum Selbstunterricht

sein. Probeexemplare für Fachlehrer liefern wir jetzt **einmalig** für RM 6.—; Umtauschexemplare gegen die seitherige Auflage (jedoch nur bei Erscheinen) mit RM 5.50. Direkt eingehende Bestellungen werden dem mit uns arbeitenden Sortiment überwiesen.
Beachten Sie unser einmaliges Vorzugsangebot!

Ⓩ

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung
G. Braun / Marburg/Lahn

Nach einstimmigem Urteil

ein Volksbuch:

„Alfred Wegeners letzte Grönlandfahrt"

Herausgegeben von Else Wegener
Vierte Auflage

Der Bahnhofsbuchhandel, Leipzig:

In der Reihe der Polarbücher ist das vorliegende Werk wohl das beste und volkstümlichste, zugleich aber auch das billigste. Der Besitz dieses unübertreffbaren Werkes macht seinen Besitzer reich und glücklich – darum sollte auch der Bahnhofsbuchhändler regen Anteil an dem Vertrieb desselben nehmen.

Vorzugsangebot Z

F. A. Brockhaus • Leipzig

Bitte in das Schaufenster!

Religiöse Lebensfragen

Unter diesem Sammeltitel erscheint soeben
Heft I, Jahrgang V unserer Zeitschrift

Kommende Gemeinde

Eine unabhängige religiöse Zeitschrift
Herausgeber: Prof. Dr. J. W. Hauer

Aus dem Inhalt:

J. W. Hauer: Einleitung (Politische Zielgebung)
W. Laiblin: Religiöse Bildung aus pädagogischer Haltung
Kurt Leese: Vom Sinn des religiösen „Erlebnisses"
Paul Krannhals: Religiöse Weltanschauung
Religiöse Gestalter (Franz Lüdtke u. Gustav Renner)
Freier Dienst (Berichte) — Umschau usw. usw.

88 Seiten Preis RM 1.50

Z

C·L·HIRSCHFELD LEIPZIG

Achtung!
Polengefahr!

Stellen Sie sofort ins Fenster
und empfehlen Sie dringend
die anerkannt besten Bücher
über das heutige Polen:

F.W. von Oertzen
Das ist Polen

15. Auflage. Kart. 4 Mk. Lw. 5.50 Mk.

Eine umfassende Darstellung, ausgezeichnet geschrieben, spannend zu lesen, absolut wahrhaftig, deshalb – in Polen verboten.

Ferner:

Polen an der Arbeit

6. Auflage. Kartoniert 1.80 Mk.

Jeder Zeitungsleser verlangt in diesen Tagen nach authentischen Berichten über die geheimen Pläne Polens, über die wirklichen Ziele der polnischen Expansionsbestrebungen. Das wahre Gesicht Polens wird hier vom zuverlässigsten Sachkenner der Brutalität polnischer Politik und ihrer raffinierten Propaganda aufgezeigt. Dies brennendste Thema der deutschen Außenpolitik geht uns alle an.

Z Z

ALBERT LANGEN – GEORG MÜLLER
MÜNCHEN

Adolf Hitler

Kanzler des deutschen Volkes!

Jetzt reihenweise ins Schaufenster:

Das

Programm

der

N.S.D.A.P.

und seine weltanschaulichen Grundgedanken

von

Dipl.-Ing. Gottfried Feder

Auflage bis jetzt

450. Tausend

Aus dem Inhalt: Vorwort / Parteiamtliche Kundgebung betr. Landvolk und Landwirtschaft / Das Programm der N.S.D.A.P.: Die 25 Punkte / Die Grundgedanken / Die Programmforderungen im einzelnen / Was wir nicht wollen / Schlußwort

Umfang 64 Seiten / Preis 50 Pf.

Z

Auslieferung in Leipzig und Stuttgart

Eher-Verlag / München 2 NO

Gracklauers Zeitschriften-Katalog 1933

enthält von etwa 4500 Zeitschriften folgende auf Verlegerauskünften beruhende Angaben:

Genauen Titel, Erscheinungsweise, Jahrgangsbeginn, Abonnementspreis, Verleger und die Angaben, ob die Zeitschriften illustriert sind und Buchbesprechungen bringen.

Der Nettopreis des Katalogs beträgt etwa RM 7.—

Der „Gracklauer" ist auf die Bedürfnisse des Buchhändlers zugeschnitten und ist daher für jeden Sortimenter ein unentbehrliches Hilfsmittel.

Die Neubearbeitung erfolgt nur bei genügend Vorausbestellungen, ich erbitte deshalb umgehenden Auftrag.

Leipzig C 1, Querstr. 6

O. Gracklauer

Verlag und Bibliographisches Auskunftsbüro

Gegr. 1862

Feesche-

Bücher sind gute Geschenke für Ostern und Konfirmation,

besonders das neu erscheinende Buch:

Vater unser

Gedichte von M. Feesche zu den Bitten des Vaterunsers

mit 9 Albrecht Dürer-Bildern
40 Seiten in zweifarbigem Druck
Stark kartoniert RM 1.50

Der Erfolg des „Vater unser"-Blattkalenders von M. Feesche legte es dem Verlage nahe, dieses Dichtwerk in einer Sonderausgabe herauszubringen, um es der Vergänglichkeit einzelner Kalenderblätter zu entreißen. Durch ausgewählte Bilder Albrecht Dürers wurde eine glückliche Verbindung mit dem Vaterunser gefunden. Friedrich Heinrichsen gab dem Buche durch seine Schrift die typographische Note.

Z

Heinr. Feesche, Verlag, Hannover

„Soll unser Volk am deutschen Wesen gesund werden, so muß es seinen Sohnrey kennen"
<Monatsblätter für deutsche Literatur>

„Heinrich Sohnrey der wahrhaft deutsche Volksmann von eigenem Zuschnitt, beispielhafter Tatkraft und schrankenlosem Helferwillen." <Der Deutsche Leser>

Friedesinchens Lebenslauf

Von Heinrich Sohnrey
Mit Zeichnungen von L. Bürger.
Ganzleinen 4.– RM.

1887 erschienen
1900 40 Tausend
1930 100 Tausend

Wenn Bücher, wie Menschen, ein Alter erreichen können, dann ist dieses Buch ein Greis. Aber es ist ein Greis, der sich seine Jugendfrische bewahrt hat. Es ist ein Greis, der sich immer wieder neue Freunde erwirbt. Es ist ein Greis, der sich auch heute noch auf dem Büchermarkt fest behauptet.

„... Fürwahr, wie eine grüne, erquickende Oase im Wüste der modernen Irrenhaus- und Laster-Literatur mutet mich Sohnrey's herzliches Buch an ... Eine Geschichte voll unvergänglicher Schönheit. Es ist ein Volksbuch, dem ich kaum ein zweites an die Seite stellen möchte ..." Prof. Jos. Wichner in den „Volksbildungsblättern."

„... Seine Heldin Friedesinchen ist unstreitig eine der lieblichsten Verkörperungen des deutschen Mädchenideals, eine Gestalt voll Anmut, Frömmigkeit und Mutterwitz ..."
„Blätter für literarische Unterhaltung."

„Dieses arme Dorfmädchen, das bei aller Weichheit so lebensstark ist, gehört zu den rührendsten Gestalten, die überhaupt geschaffen wurden. Wie ein Mensch dieses Buch aufnimmt, das ist geradezu eine Herzensprobe ..." Dr. Wilhelm Stapel im „Deutschen Volkstum."

Deutsche Landbuchhandlung-Berlin SW 11.

S. FISCHER BÜCHEREI
IN LEINEN
1.50
REICHSMARK
IN LEINEN
S. FISCHER BÜCHEREI
IN LEINEN
1.50
REICHSMARK
IN LEINEN
S. FISCHER BÜCHEREI

Anfang April erscheinen

S. FISCHER

Neue Romane und Novellen aus dem Besten des heutigen Schrifttums, bewährte Werke aus dem lebendigen Bestand der Vergangenheit, leicht und gewichtig, unterhaltsam und wertvoll zugleich. Umfang: Durchschnittlich 130 Seiten in handlichem Romanformat, Bandstärke 12 bis 14 mm, halbflexibel in Leinen gebunden, zweifarbige Schutzumschläge mit Zeichnungen erster Buchkünstler wie Hans Meid, E. M. Simon, G. Salter, E. R. Weiß u. a. Gesamtanlage der Ausstattung von G. Salter.

Das kleine Geschenkbuch

Der Leseband für kurze Fahrten

Das schöne Frühlings- und Ferienbuch

Eine Sammlung wertvoller und genußreicher Prosa in wohlfeilen schönen Ausgaben

Fischers Romanbibliothek von ehedem in neuer Gestalt, mit neuem Gehalt

Eine Bücherreihe, wie sie das Sortiment und unsere Leser seit langem erwarten

Günstige Rabattstaffel (siehe Bestellzettel)

S. FISCHER VERLAG · BERLIN

e ersten sechs Bände der

BÜCHEREI

KURT HEUSER
BUSCHKRIEG
Zwei Novellen
Ist es nicht sinnlos, wenn ein Farmer England den Krieg erklärt, um eine verlorene Pflanzung zurückzuerobern? Ist es nicht sinnlos, einen tropischen Insektenstaat zu bekriegen? Im Menschen liegt — das wird hier Gestalt und Tat — eine unverwüstliche Kraft zum Kampf um Recht und Dasein, mag die Einsicht auch hundertfach von Wahnwitz reden.

JOSEPH CONRAD
DAS HERZ DER FINSTERNIS
ERZÄHLUNG. Deutsch von Ernst W. Freißler
Afrikanischer Urwald als Schicksal. Ein Schiff fährt auf dem Kongo ins heimlichste Herz Afrikas ein. Die Urwaldlandschaft steht als Feind gegen die weißen Männer, zermürbt ihre Nerven und greift ihre moralische Natur an. Es kommen heulend Himmel und Hölle. Ein Aufruhr rollt im Innern der flimmernden Wildnis. Das Schiff taucht in das vernichtende Element ein und kommt wieder daraus hervor. Für einen Mann bedeutete diese Fahrt den Übergang über den Gewissensmeridian.

KARL BÖTTNER
FELIX UND FELICIA
Eine Sommergeschichte
Eine Ferienfahrt an den sommerlichen Bodensee. Weinfröhlichkeit und beschwingte Sommerseligkeit überglänzen dieses Buch, in dem das junge Liebespaar Felix und Felicia — umklafft von den braven Hunden Willy und Billy — in allerlei lustige Abenteuer und Mißverständnisse gerät.

JEAN GIONO
DER BERG DER STUMMEN
ROMAN. Deutsch von Käthe Rosenberg
Das kleine Bergnest Baumugnes wurde, so erzählt die Legende, einst von Bauern gegründet, denen man zur Zeit der Glaubensverfolgungen die Zungenspitzen abgeschnitten hatte. Sondern können die Menschen dort nicht mit Worten Liebe und Leid aussprechen. Wie Blöcke, unverdünnt, elementar und unwandelbar liegt ihr Erleben in ihnen; nur in Musik wird es erlöst. Auf diesem Grunde stehen die Schicksale einer gefährdeten Liebe.

THOMAS MANN
TONIO KRÖGER
NOVELLE. Mit 18 Illustrationen von E. M. Simon
„Tonio Kröger" ist der „Werther" unserer Jugend. Die Anschauungen einer ganzen Generation über die Spannung zwischen dem Geist und den Verführungen des banalen Lebens, zwischen Künstlertum und Bürgerlichkeit, zwischen Intellektualismus und Einfalt, wurden durch dieses Buch geprägt.

DAVID GARNETT
DIE HEUSCHRECKEN KOMMEN
GESCHICHTE EINES REKORDFLUGS. Deutsch von H. E. Herlitschka
Technische Landschaft eines großen Flugplatzes — ein Wüstenplateau irgendwo an der Grenze Chinas: dazwischen ein Rekordflug auf Distanz. Ein Pilot, dem die Flugmaschine Leben und Schicksal ist — ein Paar der Gesellschaft, dem sie nur Nervensensationen und Rekorde hergibt: dazwischen ein Abgrund von Beziehungslosigkeit und Gedankenlosigkeit.

4 HD

S. FISCHER BÜCHEREI
IN LEINEN
1.50
REICHSMARK
IN LEINEN
S. FISCHER BÜCHEREI
IN LEINEN
1.50
REICHSMARK
IN LEINEN
S. FISCHER BÜCHEREI

SLUB
Wir führen Wissen.

Siebzehn Millionen nationalsozialistische Wähler, dazu die Millionen der Hitlerjugend und noch nicht Wahlberechtigten, also rund die Hälfte des ganzen deutschen Volkes, sind interessierte Käufer meiner Verlagswerke. Auch diejenigen Herren Kollegen, die bisher gezögert haben, dürfen nunmehr überzeugt sein, daß für die Bücher des „Zeitgeschichte"-Verlages ein steigender Absatz gewährleistet, ständiges Auflagerhalten erforderlich, dauerndes Auslegen erwünscht ist. Ostervorzugsangebot auf dem Bestellzettel. In den wichtigsten nationalsozialistischen Zeitungen Deutschlands erscheinen vom 15. d. Mts. an fortlaufend Anzeigen im Textteil, die auf die Bezugsmöglichkeit durch alle deutschen Buchhandlungen hinweisen.

„ZEITGESCHICHTE"

Verlag und Vertriebs-Gesellschaft m. b. H., Berlin W 15, Meinekestr. 20

HITLER

wie ihn keiner kennt

100. Tausend. In Steifdeckel RM 2.85

Es zeigt Hitler, so wie er wirklich ist und wie wir alle ihn nicht nur verehren, sondern aus tiefstem Herzen lieben.
gez. Dr. Goebbels.

*

DAS BRAUNE HEER

Leben, Kampf und Sieg der SA und SS

30. Tausend. In Steifdeckel RM 2.85

Ich beglückwünsche Sie zu diesem außergewöhnlich schönen und vorbildlichen Werk. gez. Stabschef Röhm.
Das Buch ist das beste Bildwerk über die SA und SS, das bisher erschienen ist.
gez. Reichsführ.-SS. Himmler

*

Graf E. Reventlow

NATIONALER SOZIALISMUS IM NEUEN DEUTSCHLAND

In Steifdeckel RM 2.40

Dieses Buch weist viele kühne, aber durchaus gangbare Wege, und am Ende der grundstürzenden Reformarbeit steht der in seinem Dasein gesicherte deutsche Mensch. gez. Franz Stöhr, M. d. R.

*

K. A. Schenzinger

DER HITLERJUNGE QUEX

Roman. 10. Tsd. 260 Seiten. Pappbd. RM 2.85, Gzl. 3.75

Ein Kennwort möchte ich diesem Werk verleihen, das weniger ein Roman ist als ein heroischer Bericht, ein Kennwort, das die dichterische Wesensart von Werk und Autor umreißt: **Das Buch der Front!**
gez. Baldur von Schirach, Reichsjugendführer.

*

Z Vorzugszettel! Z

„ZEITGESCHICHTE“

Verlag und Vertriebs-Gesellschaft m. b. H., Berlin W 15, Meinekestr. 20

Wiedergabe des dreifarbigen Offsetschutzumschlages nach einem Original von Professor Ludwig Kainer.

Wie dieses siebzehnjährige Mädchen die Liebe erlebt und wie die Unendlichkeit ihres Gefühls an den Grenzen der Wirklichkeit irre zu werden droht, das wird von der jungen Dichterin unsagbar zart erzählt.

Ein fesselnder Roman von schlichter Innigkeit und verhaltener Leidenschaft.

Erscheinungstermin:

Ende März

Geheftet M 3.—

Ganzleinenband M 5.50

Ⓩ

PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 50

Kurz vor Weihnachten erschienen, wird bereits in Neuauflage ausgeliefert:

MEDIZIN

ODER DEM MANNE KANN GEHOLFEN WERDEN

VON DR. MED. JOSEF LÖBEL

FRANZENSBAD

6.–7. Tausend · Kartoniert RM 4.80 · Leinenband RM 5.50

PHARMAZEUTISCHE ZEITUNG · BERLIN

„Wenn es einen Preis gäbe für die beste Lösung des Problems, Belehrung ohne Lehrhaftigkeit zu geben, einen komplizierten und tiefgründigen Wissenskomplex mit den Mitteln geistig-spielerischer und doch nicht verspielter Behandlung bis zur Grenze des Möglichen zu erhalten, dieses Buch von Josef Löbel würde ihn erhalten."

WIENER TAG

„Ich schloß das Buch nicht eher, als bis ich auf der letzten Seite angelangt war. Ich habe es auf einmal verschlungen. Ich empfehle allen Ärzten, es zu lesen. Ich empfehle es noch mehr allen Nichtärzten, allen Gesunden und allen Kranken. Für sie alle wird das Buch eine kleine Offenbarung sein. Es ist meisterhaft geschrieben. In klarer, übersichtlicher, leichtverständlicher und mit Humor gewürzter Form wird es zu einem gewissenhaften Führer durch das Labyrinth der Medizin. Gerade die Spur feuilletonistischen Einschlages macht die Lektüre des Buches, das spielend in die letzten Geheimnisse des Lebens, der Medizin, einführt, zu einem vollendeten Genuß. Aus der ungeheuren Fülle des Themas ist mit besonderem Geschick das herausgegriffen, was jeden interessiert, was jeden angeht." Dr. Juvenal

B. Z. AM MITTAG · BERLIN

„J. Löbels neuestes Buch ist in jeder Beziehung sein bestes und reifstes, vor allem deshalb, weil hier die künstlerische Anschaulichkeit seiner Darstellung ihren Gipfel erreicht."

MANNHEIMER TAGEBLATT

„Das Buch ist die beste populäre Medizin, die bisher geschrieben wurde, ein kleines Meisterstück!"

DIE MEDIZINISCHE WELT · BERLIN

„Der Arzt kann sich immer wieder über die weiten Perspektiven freuen, die Löbel den wissenschaftlichen Fragen abzugewinnen versteht, während der Laie in ihm einen zugleich liebenswürdigen und zuverlässigen Berater findet, dessen heiterer Ton nie dazu verführt, den Boden der Wirklichkeit zu verlassen."

BIOCHEMISCHE MONATSBLÄTTER · LEIPZIG

„Löbel hat seinen Rhythmus, der die verzwicktesten medizinischen Dinge zu einem abgerundeten Klingen bringt. Jedermann hört ihm gern und aufmerksam zu. Denn, was er sagt, geht alle an. Ein ausgezeichneter Einblick in den Riesenbau dieser umstrittensten Wissenschaft." Dr. Georg Feichtinger

PROSPEKTE KOSTENLOS

Ⓩ

Der Dichterin, die dies Bild zeichnete, gehört unser Dank; denn sie hat hier ein deutsches Hausbuch geschaffen! *Deutsche Allg. Zeitung*

Lulu von Strauß und Torney

Vom Biedermeier zur Bismarckzeit

Aus dem Leben eines 90jährigen

Mit 8 Bildnissen. geh. 4.50, Leinen 6.80

Ein echtes Familienbuch, durchglüht von der Wärme eines gütigen Herzens!
Lulu von Strauß und Torney hat uns hier ein geradezu vorbildliches Lebensbild geschaffen, ein Buch voll größter Klarheit und Wahrheit, und doch ein echtes Familienbuch, in dem hundert köstliche Anekdoten stecken, hundert feine kleine kulturgeschichtliche Beobachtungen, hundert Humore und hundert Schilderungen landschaftlicher und geschichtlicher Art.
Berliner Börsenzeitung

Ein wahrhaft schönes Buch —
schön, weil es einen Reichtum ausstrahlt, der erfüllt und beglückt. Es gibt wenige Bücher, die man so restlos begeistert jedem empfehlen kann wie dieses. *Kölnische Volkszeitung*

Ein volles reiches Dasein!
Unter dem Blick der Dichterin wird die Biographie wie von selbst zur Dichtung eines Menschenlebens. Familiengeschichte ohne Beschönigung, klares und weites Urteil über die geistig politischen Zeitverhältnisse: das alles ist selten so in einem biographischen Bild verewigt wie hier. Alles fügt sich zusammen und mündet endlich in die große deutsche Frage des 19. Jahrhunderts. *Tägliche Rundschau*

Erinnerung und Gegenwart zugleich!
Hier ist der Duft einer wirklich großen Welt, das Weltgefühl mit einer geschmackvollen Einfachheit verbunden. Das Buch einer wirklichen Künstlerin, die ihren Stoff warm durchlebt. *Reclams Universum*

Ein im Goetheschen Sinne universalgerichteter Mensch!
Ein Mann, der nicht nur das große Glück gehabt hat, von dem Wesen Goethes einen stärksten persönlichen Hauch zu verspüren, der vielmehr durch neun Dezennien sein eigenes Leben wie auch das seines Jahrhunderts bewußt und verantwortlich gelebt hat. Diese Darstellung bringt hohen Genuß und in vielem reichen Aufschluß. *Essener Allgem. Zeitung*

Es geht nicht um Vergangenes, sondern um Überzeitliches!
Das in chaotischer Zeit vor uns aufgerichtete Bild des Wesens dieses Mannes bleibt Beispiel eines vom Ewigen her Antrieb gewinnenden Menschenlebens und ein Geschenk, für das wir der Dichterin immer von Herzen danken sollten. *Eckart*

Z

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Gedenktage unserer Autoren

19. März: Max Reger 60. Geburtstag
24. März: Freifrau von Heldburg 10. Todestag
16. März: Rudolf John Gorsleben 50. Geburtstag

Über 800 Zeitungen

werden interessante Auszüge aus ihren Werken von uns übermittelt. Werben auch Sie für

Max Reger, Briefe eines deutschen Meisters
Elsa Reger, Mein Leben mit und für Max Reger
Freifrau von Heldburg, 50 Jahre Glück und Leid
Rudolf John Gorsleben, Hoch-Zeit der Menschheit
Rudolf John Gorsleben, Die Edda. 2 Bände

Vorzugsangebot auf Zettel

Koehler & Amelang / Leipzig

Z

Die neue Groß-Oktav-Ausgabe mit 77 Meisterbildern

Original-Größe des Buches

SELMA LAGERLÖF/CHRISTUS-LEGENDEN

SELMA LAGERLÖF

Christuslegenden

(Auch mit diesem Umschlag lieferbar (vergl. Bbl. Nr. 53 vom 3. III. 33 Seite 1134|35)

Das Oster- u. Konfirmationsgeschenkbuch für RM 4.80 lt. Z

Hesse & Becker Verlag / Leipzig

SLUB
Wir führen Wissen.

In Kürze erscheint die mit Spannung erwartete **Neuauflage** der

Bilanz-Analyse

Wege zur Erkenntnis des Wesens der Bilanz

von

Dr. rer. pol. Paul Gerstner

Dozent an der Handelshochschule Berlin, Öffentlich bestellter Wirtschaftsprüfer

Zehnte, vollständig neubearbeitete und vermehrte Auflage

532 Seiten in Großoktav-Format

Ladenpreis: in Ganzleinenband 17.— RM

Wenn ein Werk, wie die **Bilanz-Analyse** von Gerstner, das zuerst im Jahre 1912 erschienen ist, trotz der schweren Erschütterungen unseres Wirtschaftslebens durch Krieg, Inflation und Deflation und deren Folgen so viel Auflagen erleben konnte, daß **nunmehr die 10. Auflage vorliegt,** so bedarf es eigentlich keiner besonderen Empfehlung mehr, denn das Buch hat seinen bestimmten Interessenten- und Leserkreis, für den es geradezu unentbehrlich geworden ist, längst gefunden.

Trotzdem aber sei auf die Besonderheiten dieser 10. Auflage hingewiesen. Der Verfasser nimmt darin, gestützt auf seine langjährige Praxis, nunmehr als Wirtschaftsprüfer, und auf seine Lehrtätigkeit an der Handels-Hochschule Berlin, **zu den im Rahmen der Aktienreform ergangenen Bilanzvorschriften wohl als erster betriebswissenschaftlicher Schriftsteller in allen Teilen erschöpfend Stellung.** Weiterhin aber gibt der Verfasser einen **fundamentalen und einen systematischen Aufbau der „Grundsätze analytischer Betrachtungen von Bilanzen“** und faßt damit das in den früheren Auflagen Gebotene in straffster Weise zu einer einheitlichen und geschlossenen Gestaltung zusammen.

Das Buch gliedert sich nunmehr in drei Teile: Der **erste Teil** behandelt die Grundlagen der **„Lehre von der Bilanz“,** der **zweite Teil** den Ausbau dieser Lehre in **„Sonderfragen der Bilanzlehre“** und der **dritte Teil** die erwähnte Darstellung der **„Grundsätze analytischer Betrachtung“** von Bilanzen. Dadurch erhält das Gesamtwerk eine wertvolle **Geschlossenheit,** wie sie wohl nur wenige Werke dieser Art zu bieten vermögen.

Interessenten sind u. a.: Direktoren und Aufsichtsratsmitglieder von Aktiengesellschaften, Banken, Großkaufleute und Industrielle, Behörden, Juristen, Volks- und Betriebswirte, Beratende Ingenieure, Handelslehrer, Handelsschulen und Handelshochschulen, Wirtschaftsprüfer, Bücherrevisoren und Beamte der Revisions- und Treuhandgesellschaften.

Ⓩ Ausführliche Prospekte stehen kostenlos zur Verfügung. Ⓩ

Berlin, März 1933

Haude & Spenersche Buchhandlung Max Paschke, Verlag für Wirtschaftswissenschaft

Kontrakt-Bridge erobert Deutschland!

Kontrakt-Bridge Blaubuch

VON ELY CULBERTSON

Übersetzt von Dr.-Ing. Graf von Brockdorff

466 Seiten. M. 4.70

(Partiepreise lt. VO., § 13, 2: 18-19 Stücke je M. 4.15, 25-49 Stücke je M. 3.90, 50 und mehr Stücke je M. 3.65)

Culbertson, der unbestrittene Weltmeister im Kontrakt-Bridge, ist der Erfinder des A-F-Systems, das heute als führend gilt. Mit den Geheimnissen dieses Systems macht dessen geistiger Vater die Leser bekannt, und wer sich auf Bridge versteht, wird mit Vergnügen und mit Nutzen den logisch-klaren, eindringlichen Darlegungen folgen. Für die Beachtung, die das nun (von Dr.-Ing. Graf von Brockdorff) ins Deutsche übertragene Werk in Bridgekreisen gefunden hat, spricht die Tatsache, daß in den Vereinigten Staaten von Nordamerika innerhalb zweier Jahre über 200000 Exemplare des „Blue Book" und mehr als 400000 des „Summary", des Auszugs aus ihm, verkauft wurden. In der deutschen Ausgabe werden zum ersten Male die neuen Gesetze für das internationale Kontraktbridge veröffentlicht, die im vergangenen November vom Londoner Portland-Klub, dem Whistklub in New-York und einer französischen Kommission herausgegeben wurden, und von denen man annehmen darf, daß sie geraume Zeit allein bestimmend sein werden.

(8-Uhr-Abendblatt Berlin)

Es ist höchste Zeit, daß die deutschen Bridgespieler mit diesem wichtigen Buch, vielleicht dem wichtigsten in der Bridgeliteratur, bekannt gemacht werden. Die ganze Welt spielt Kontrakt, nur hier sperren sich noch ein paar Unentwegte dagegen, und wenn man Kontrakt spielt, dann ist auch ein System nötig. Bisher wurde noch kein besseres gefunden als Culbertsons approach forcing system. In Graf Brockdorffs ausgezeichneter Übersetzung orientiert das Blaubuch den Bridgespieler über Idee, Grundlagen und Ausführung des Systems mit allen Einzelheiten. (D. A. Z.

Vorzugsangebot siehe Z

R. Oldenbourg, München 32 und Berlin

Soeben erschienen:

Martha Marquardt

die kleinen Leute von Paris

85 Seiten mit 8 Fotos, kartoniert m. Cellophanumschlag RM 1.90, in Leinen RM 3.—. 1933.

Seit drei Jahren ist die Verfasserin in Paris beruflich tätig. Den „glänzenden" Eindruck, den Vierzehntagesreisende von dieser Weltstadt mitnehmen, hat sie längst hinter sich. Von früh bis spät begegnet ihr das bürgerliche Paris, sie sieht la grande nation werktags, erlebt seine häuslichen Arbeiten, sein Wohnen, Einkaufen, Arbeiten, seine Erholung, seine Parks, seine Fêtes, seine Kinder, seine Beerdigungen, ärgert sich mit seinen Hausmeistern und Telefonverbindungen, d. h. sie ärgert sich nicht mehr, nur jetzt, wie sie von dort erzählt, fällt ihr das wieder so auf. Das Buch hat keine Absicht, keine Tendenz; schildern, schlicht und einfach, so anspruchslos wie die Verfasserin selbst, das ist alles. Und gerade darum ist alles so glaubwürdig und liebenswürdig.

Das „andere Paris" ist nicht weniger interessant, und dieses Buch zeigt deutlich, daß wir nach den vielen Bilder-Büchern und Filmen, die über Paris herauskamen, endlich auch einmal die Menschen, den Geist einer Stadt kennenlernen müssen. Da Martha Marquardt uns so sachlich hinleitet, mit einem Stil, der große Begabung erraten läßt, — zugleich die sehr gefällige Aufmachung und der billige Preis des Buches lassen erwarten, **daß Tausende unsere Freude über diese Neuerscheinung teilen werden.**

Z

BUCHVERLAG
CAROLUS-DRUCKEREI
FRANKFURT A. M.

SLUB
Wir führen Wissen.

Für Sonderfenster zum Tag des Buches 1933

Erwächst das Gefühl der Volksgemeinschaft
aus der Vertiefung in die Geschichte,
aus der landschaftlichen Bindung an die engere Heimat
oder aus der weltpolitischen Einsicht von
Deutschlands Stellung unter den andern Völkern?
(Aus dem Aufruf zum Tag des Buches 1933)

Die weltpolitische Einsicht von Deutschlands Stellung unter den anderen Völkern vermittelt das letzte große Werk von

Hermann Stegemann · Deutschland und Europa

Eine geschichtliche Schau und ein politischer Ausblick. 450 Seiten Groß-Oktav. In Leinen M 9.60

Eine einzigartige Vertiefung in die deutsche Geschichte und ihre Verbundenheit mit dem deutschen Boden ermöglicht

A. von Hofmann · Das deutsche Land und die deutsche Geschichte

3 Bände. Mehr als 1200 Seiten Groß-Oktav mit 180 Karten und 60 Seiten Ortsnamenregister. In Leinen M 32.—

Romane der Heimatliebe u. Volksverbundenheit

Romane, deren landschaftliche Bindung an die Heimat sie zu Heimatbüchern macht, deren vollendete künstlerische Gestaltung und deren ideeller Gehalt sie zu allgemeingültigen Bekenntnissen zur deutschen Volksgemeinschaft erheben

Paul Fechter · Das wartende Land
(Ostpreußen) / Roman . . . . . In Leinen M 7.50

Ludwig Finckh · Der göttliche Ruf
(Schwaben) / Robert Mayers Leben und Werk
In Leinen M 4.50

— **Stern und Schicksal** *(Schwaben)*
Johann Keplers Lebensroman . . . . . In Leinen M 5.25

W. v. Polenz · Der Büttnerbauer
(Ostdeutschland) / Roman . . . . . In Leinen M 3.60

Adolf Schmitthenner
Das deutsche Herz
(Baden/Pfalz) / Roman . . . . . In Leinen M 3.60

Josef Ponten · Volk auf dem Wege
Roman der deutschen Unruhe:

— **Rhein und Wolga** *(Rheinland)*
Roman . . . . . In Leinen M 4.80

— **Wolga Wolga** *(Auslanddeutschtum)*
Roman . . . . . In Leinen M 6.75

Josef Winckler · Pumpernickel
(Westfalen) / Menschen und Geschichten um Haus Nyland . . . . . In Leinen M 6.75

— **Der tolle Bomberg** *(Westfalen)*
Ein westfälischer Schelmenroman . . . In Leinen M 3.60

Z

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART

SLUB
Wir führen Wissen.

Bitte beachten!

Der von uns im Börsenblatt Nr. 270 vom 19./11. 32 angekündigte Nachtrag zu dem Werk

Sattelmacher-Lentz

Das Gerichtsvollzieherwesen in Preussen

ist soeben erschienen.
Umfang 130 Seit. (XX u. 110). Preis RM 2.50

Vom 15. März ab kann das Hauptwerk mit eingebundenem Nachtrag zum neuen Preise von RM 15.— bezogen werden.

Wir bitten um tätige Verwendung!

R. v. Decker's Verlag, G. Schenck
Berlin W 9

„Der erste Nationalsozialist"

Der König

Friedrich der Große

Briefe · Berichte · Anekdoten

Mit geschichtlichen Verbindungen und mit vier Bildnissen

120. Tausend

In Leinen Rm. 3.60

Z

Langewiesche-Brandt

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich übernahm die Auslieferung für die Firma

Verlag Die Klinge
Berlin W 15,
Kurfürstendamm 168

Leipzig, d. 8. März 1933

F. VOLCKMAR
Kommissionsgeschäft.

Wir haben bei der Firma

Rudolf Lechner & Sohn, Wien

eine Auslieferungsstelle unserer sämtlichen Verlagswerke errichtet. Die Firma unterhält stets ein vollständiges Lager unserer Werke. Unsere Vertreter besuchen wie bisher den österreichischen Buchhandel.

Neufeld & Henius, Berlin

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 60.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Adler in Dr. L 260.
Akad. Buchh. in Dr. L 262
A.-B. Sandbergs Bokh. L 260.
Althoff in Le. L 261.
Amtsgericht Augsburg U 3.
André in Prag L 262.
Aretz 1284. 85.
Attenkofer L 260.
Auffarth L 262.
Bachmann in Zür. L 262.
Baedeker in W.-Elbf. L 261.
Bahr, H., in Brln. L 260.
Brockhaus, F. A., 1287.
Buchh. Volksstimme L 262
Calve L 261.
Carolus-Druck. 1300.
Coleman 1280. 81.
Commeterſche Kunsthdlg. L 260.
v. Decker's Verl. 1302.
Deiters' Bh. L 261.
Determann L 261.
Dt. Buchh. in Sofia L 260
Dt. Buchvertriebs-Ges. in Hamb. U 2.
Dt. Landbuchh. 1289.
Dt. Verl.-Anst. in Stu. 1301.
Diederichs Verl. in Jena 1296.
Dörffling & Fr. U 3.
Dreffel L 261.
Druk. i Kſieg. ſw. Wojciecha L 260.
Dupont in Amſt. L 261.
Edelmann L 260.
Eher Nchf. 1288.
Eisenſchmidt 1282.
Elwert'ſche Vrlbh. 1286.
Enlitz L 261.
Feeſche 1288.
Fiſcher, S., in Brln. 1290. 91.
Francke A.-G. in Bern L 261.
Franz & Co. L 259.
Görres-Buchh. L 262.
Gracklauer 1298.
Großnick L 261.
Günzburg L 259.
Haffke L 260.
Hahn's Bh. in Le. L 260.
Hartmann in Elbf. L 260.
Hartmann, Gebr., L 260.
Haude & Sp. Bh. 1299.
Heutſchel L 259.
Herder & Co. in Freib. L 262.
Heſſe & B. 1296.
Hirſchfeld, C. L., 1287.
Hönicke L 262.
Jacobi's Nchf. in Aachen L 261.
Joly 1279.
Kienreich L 260.
Kiok L 260.
Kittl's Nchf. L 261.
Kittler, L. A., L 259.
Klemm, O., 1279.
Klinner L 261.
Koehler & A. 1297.
Kuh'ſche Bh. L 261.
Langen, Alb., Gg. Müller 1287.
Langewieſche-Brandt 1302
Libr. Maylender L 262.
Limbarth L 261.
Lit. Anſt. in Freib. L 260
Löwit L 259.
Maier K.-G. in Le. L 260
Martin in Wien L 260.
Matthes, H., L 259.
Mauke Söhne L 262.
Meiner 1284.
Meulenhoff & Co. L 262.
Meyer in Alt. L 262.
Meyer in Gieß. L 262.
Mitſchke L 262.
Mittler & S. 1279.
Momber & E. L 262.
Morchel L 262.
Neff Verl. in Brln. (Beil.)
Neubauer L 260.
Neubner L 261.
Neufeld & H. 1302.
Neumann in Erf. L 262.
Oldenbourg, R., in Mü. 1300.
Opetz, W., L 261.
Oſtdt. Bh. in Brsl. L 260
Reichmann L 260.
Reiſer L 260.
Riegerſche U.-B. L 262.
Röder in Mülh. L 262.
Rotter's Bh. L 260.
Röttger's Bh. L 261.
Rowohlt U 1. 1295.
Schmemann L 260.
Schöler in Erf. L 260.
Schultzenſtein L 261.
Schusdek L 262.
Schweizerbart'ſche Vrlbh. 1279.
Seemann, E. A., 1283.
Steinmetz L 260.
Süddt. Großbh. Umbreit & Co. L 261.
Süddt. Monatshefte 1286.
Tafek L 260.
Tauſchke L 260.
Tiergarten-Bh. in Brln. L 260.
Trewendt & Gr. L 262.
Tuchner L 261.
Ullſtein U 3.
Ullſtein A.-K. L 260.
Urban in Dr. L 259.
Verl. d. Börſenvereins 1282.
Vrlbh. Bethel U 2.
Volckmar K.-G. 1302.
Volkening L 261.
Wagnerſche U.-B. in Freib. L 259.
Wagner in Le. U 2.
Weicher 1286.
Weidemann L 259.
Weiland Nchf. L 259.
Weißhappel L 261.
Wenzel's Bh. L 259.
Williméky L 259.
Wittwer L 261.
»Zeitgeſchichte« 1292. 93.
Zſolnay 1294.
Zuckſchwerdt L 260.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / **Bezugspreis monatlich: Mitglieder:** Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 2.50 ℳ. / Nichtmitgl. 10.— ℳ. × = Bd.-Bezieher tragen die Portokosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 ℳ, Nichtmitgl. 0.60 ℳ. / **Beilagen:** Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illustr. Teil, Suchliste. Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / **Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag:** Erste Seite: 1/1 S. 368.— ℳ, 1/2 S. 193.20 ℳ, 1/4 S. 101.40 ℳ, 2., 3. u. 4. Seite: 1/1 S. 139.— ℳ, 1/2 S. 73.50 ℳ, 1/4 S. 38.60 ℳ. Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preiserhöhungen berechtigen nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allgem. Preissteig. hinausgehen. **Innenteil:** Umfang der ganzen Seite 360 viergesp. Petitzeilen. Die Zeile 0.50 ℳ. (Berechnung erfolgt stets nach Petit-Raum nicht nach Druckzeilen.) 1/1 S. 139.— ℳ, 1/2 S. 73.50 ℳ, 1/4 S. 38.60 ℳ. **Illustrierter Teil:** Erste Seite (nur ungeteilt) 269.— ℳ, übrige Seiten 1/1 S. 231.— ℳ, 1/2 S. 121.— ℳ, 1/4 S. 63.50 ℳ. Nur 1/4, 1/2 u. 1/1 Seiten zulässig. **Mitglieder des Börsenvereins zahlen von vorstehenden Anzeigenpreisen die Hälfte. Suchliste** (Angebotene u. Gesuchte Bücher) Druckzeile Petit Mitgl. 0.14 ℳ, Nichtmitgl. 0.19 ℳ, bei Anwendung größerer Schriften der Raum von 4 × 45 mm Mitgl. 0.14 ℳ, Nichtmitgl. 0.19 ℳ. **Bestellzettel:** Für Mitgl. und Nichtmitgl. Zeile 0.35 ℳ. Mindestgröße 20 Petit-Raumzeilen; Erweiterungen nur in Stufen von je 10 Zeilen. / Bundsteg (mittelste Seiten durchgehend) 23.— ℳ Aufschlag (Mitgl. u. Nichtmitgl. einheitlich) / Stellengesuche 0.14 ℳ die Zeile. / Chiffre-Gebühr 0.70 ℳ. / Mehrfarbendruck nach Vereinbarung. / **Für besondere Satzausführung:** Schräg-, Tabellen-, Bogensatz, kleinere Grade als Petit, entsprechender Aufschlag. / Für größere Abbildungen im allgemeinen Anzeigenteil Aufschlag für Illustrations-Zurichtung. / Photomechanische Übertragung von Zeichnungen usw. gegen Erstattung der Auslagen. / Bei Vorausbestellung von Anzeigenseiten für ein Jahr (Abnahme auch in 1/4 und 1/2 Seiten zu den für Seitenteile geltend. Preisen gestattet) Preisermäßigung laut Tarif. Als Bruttopreis gilt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Seitenpreis. Werden bei den vorausbestellten Anzeigenseiten weitergehende Anforderungen gestellt als die zum Tarifpreis vorgesehenen, so werden die dadurch entstehenden Mehrkosten besonders berechnet. / Platzvorschriften unverbindlich. / Zuteilung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen u. Anrechnung d. Mehrkosten s. Anforderungen, die über das zum Tarifpreis Vorgesehene hinausgehen, auch ohne besond. Mitteil. im Einzelfall jederzeit vorbehalten. / Abweisung ungeeigneter Anzeigentexte bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangeschlossener Firmen von Fall zu Fall. / Belegausschnitte nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K. M. Leipzig. / Postscheck-Konto: 13463 / Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Anschrift: Buchbörse.

Aus dem Verlag Rowohlt, Berlin, haben wir die nachstehend aufgeführten Bücher von **Bruno Frank** mit den Rechten und allen Beständen übernommen:*)

Erzählungen — Flüchtlinge — Die Fürstin — Gesichter — Der Magier — Politische Novelle — Tage des Königs — Die Trösterin — Zwölftausend — Trenck.

Die neuen Preise sind aus dem Verlangzettel ersichtlich.

Z

Verlag Ullstein / Berlin

*) Wird bestätigt:
Verlag Rowohlt, Berlin

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Kaufgesuche.

Kapitalkr. Druckerei
sucht Zeitschr. oder Buchverlag käuflich zu übernehmen.
Angebote unter Nr. 323 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Stellenangebote

Für die Bezieher von Sonderdrucken:
Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 60 des Börsenblattes vom 11. März 1933.

Stellengesuche

Junge Dame, 22 Jahre, sucht für bald in kleinerer Stadt Nähe Köln oder Düsseldorf Stelle als Verkäuferin in guter Buchhandlung. Zeugnis und Lichtbild zur Verfügung. Nachricht mit Gehaltsangabe unter # 374 durch d. Geschäftsstelle des B.-V.

Saisonstellung
oder
Posten in größ. Sortiment
sucht jung. (24), gebildeter Buchhändler. Weltgewandt, repräs., in allen Sparten des Buchhandels bestens bewandert. Selbst., flotter u. verläßlicher Arbeiter. Englisch. Beste Zeugnisse u. Referenzen.

Geringste Ansprüche!
Baldgefl. Angebote erbeten an: A. B. 360 Münster i/Westf., hauptpostlagernd.

Egal wohin, auch Ausland!
22jähr. berufsfreudiger tatkräftiger **Sortimenter, Abiturient,** aus bester Buchhändlerschule hervorgeg. u. von ernster Lebensauffassung, sucht **für bald od. später and. Wirkungskreis,** ev. auch Verlag. Gründl. Literaturkenntnisse, anerk. Verkäufer, ausreich. Erfahr. in Kurzschrift, Schreibmaschine, Plakatschr. u. geschmackv. Schaufensterdekor. Sprachkenntn.: Englisch, Französ., Span. **Bescheidene Ansprüche.** Herren, denen an ein. unermüdl. u. überdurchschn. begabten Arbeitskraft gelegen ist, werden erg. um ihre Anschr. unter Nr. 371 durch die Geschäftsstelle des B.-V. gebeten.

1. Verlagsgehilfe
eines kl. Verlages, 24 Jahre, in allen Sparten ausgebildet und erfahren, sucht Stellung.
Bitte verlangen Sie ausführliche Bewerbung unter Postlagerkarte 577 Leipzig C 1.

Zum 1. April 1933
Für **jungen** Gehilfen, der zu Ostern seine dreijährige Lehrzeit in unserem Hause beendet, **suchen** wir **zum 1. April 1933** Stellung in einem Verlage oder Kommissionsgeschäft; Leipzig bevorzugt, evtl. auch auswärts. Gründliche Ausbildung in Verlags- u. Zeitschriftenauslieferung, Postexpedit., Verlags-Kontenführung, Inserat-Rechnungswesen, im Kommissionsgeschäft hat er erhalten. Wir können den jungen Mann bestens empfehlen.
Dörffling & Franke
Verlag und Kommissionsgesch.
Leipzig.

Gegen geringe Vergütung
sucht junger Sortimenter mit tadellosen Zeugnissen erster Buch-, Kunst- und Univ.-Buchhandlungen und Sprachkenntnissen
Stellung in gut geleitetem Hause.
Angebote unter Nr. 372 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Verlagsverzeichnisse
mit heute gültigen Preisen, auch Auswahl- und Fachkataloge, Prospekte über einzelne Verlagsgruppen und ähnliche Zusammenstellungen erbittet stets
Geschäftsstelle d. Börsenvereins d. Dtsch. Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung

Gerichtliche Bekanntmachungen

Aufgehobenes Vergleichsverfahren.
Das Amtsgericht Augsburg hat mit Beschluß vom 4. März 1933 das Vergleichsverfahren über das Vermögen der Firma **Dr. Benno Filser Verlag GmbH.** in **Augsburg** nach rechtskräftiger Bestätigung des Vergleichs aufgehoben.
Geschäftsstelle des Amtsgerichts.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 58 vom 9. März 1933.)

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)
[Vorhergehende Liste in Nr. 55 vom 6. März 1933.]
»Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen« siehe Nr. 55. vom 6. März 1933.

Anton J. Benjamin A.-G. in Leipzig.

Egen, A., u. R. Marbot, Wenn ich Urlaub hab. Märsch-Foxtr. für V. od. Mdlne. ℳ —.30.
Elite-Tanz-Album für Blasmusik. 8° XX. Jg. H. 2. Bearb. von H. Worch. ℳ 3.—.
Fryberg, M., Die Dorfmusik. Walzerlied für Viol. od. Mdlne. ℳ —.30.
— do. Walzerlied für Ges. m. Z. (Mü.-St.). Bearb. v. H. Fries. qu. 8° ℳ 1.—.
Tanzlust der Jugend. Neues Tonfilm-Tanz- u. Lieder-Schlager-Album. Bd. 1. Erleichterte Ausg. für Pfte. m. Text. ℳ 2.50.
Raymond, F., Zwei himmelblaue Augen. Tonfilm. Daraus: Zwei himmelblaue Augen. Tango für Viol. od. Mdlne. ℳ —.30.

Anton J. Benjamin A.-G in Leipzig ferner:

Sachs, R., Kleine Yvonne. Engl. waltz f. Viol. od. Mdlne. ℳ —.30.
Weiss, St., Schwarze Katharina (3 × 6 = 18). Russ. Foxtr. für Viol. od. Mdlne. ℳ —.30.

Ed. Bote & G. Bock in Berlin.

Dessau, P., Kinderkantate. Für Kinderchor und einzelne St. m. Kammer-Orch. od. Pfte. Text 8° ℳ —.10.
Fischer, E., Musikalische Hauskomödien.
Nr. 2. Das Teebrett. Mit Musik von J. Haydn. Orch.-Mat. handschriftl. leihw.
Nr. 4. Das alte Lied. Mit Musik von W. A. Mozart. Orch.-Mat. handschriftl. leihw.

Ed. Bote & G. Bock in **Berlin** ferner:

Fischer, E., Musikalische Hauskomödien, ferner:
Nr. 8. Zurück zur Natur. Mit Musik von Wenzel Müller. Orch.-Mat. handschriftl. leihw.
Nr. 11. Der alte Diener. Mit Musik von J. Offenbach. Orch.-Mat. handschriftl. leihw.
Nr. 12. Berthold und Binchen. Mit Musik von Gluck. Orch.-Mat. handschriftl. leihw.
Nr. 13. Der Herr Doktor. Mit Musik von F. Schubert. Orch.-Mat. handschriftl. leihw.
Nr. 14. Prinzesschen. Mit Musik von J. F. Reichardt. Orch.-Mat. handschriftl. leihw.
Nr. 17. Die Weinprobe. Mit Musik von H. Marschner. Orch.-Mat. handschriftl. leihw.
Nr. 18. Seine Schwester. Mit Musik von J. Offenbach. Orch.-Mat. handschriftl. leihw.
Nr. 20. Eintracht ernährt. Mit Musik von Ditters v. Dittersdorf. Orch.-Mat. handschriftl. leihw.
Nr. 21. Idealisten. Mit Musik von Wenzel Müller. Orch.-Mat. handschriftl. leihw.

Hanfstaengl, E., Deutscher Föhn. Marsch für Pfte. ℳ 1.80.
— Jugend marschiert. Marsch für Pfte. ℳ 1.50.
Thiele, W., Gewehr über. Marsch für Pfte. ℳ 1.50.

Der braune Musikverlag Carl Seitz in **Berlin N 58**, Gleimstr. 23.

Olias, L., S. A.-Totenmarsch. Für Mil.-Mus. 8° ℳ 1.80.

Deutscher Verlag für Jugend und Volk G. m. b. H. in **Wien.**

Enders, H., G. Moissl u. C. Rotter, Aus dtschr. Seele. Sechs Jahrhunderte deutschen Lebens im Lied. Ein Musikbuch für Jugend und Volk. Hrsg. Mit 12 Bildtafeln nach Zeichnungen u. Gemälden deutscher Meister. 1933. 320 S. m. vielen Abb. (Taf.). Geb. ℳ 4.50.

Edition Eichler & Tetzlaff in Berlin W 9, Potsdamer Str. 4.

Evert, J., Die tönende Pause. Tanz-Interm. für Orch. ℳ 1.50, für SO. m. Jazz-St. ℳ 1.—.

Edition Huhn in **Potsdam**, Am Wildpark 5.

Die Blasmusik. H. I. Für Mil.-Mus. Kplt. ℳ 3.50.
Jäkel, E. O. W., Liebling, ich hab eine Bitte an dich. Tango für SO. m. Jazz-St. bearb. v. W. Warner. ℳ 1.20, für Ges. m. Pfte. ℳ —.40.

Eichenkreuz-Verlag in **Wuppertal-Barmen.**

Koring, W., Neue Posaunenchor-Schule. Mit ein. Geleitwort von Joh. Kuhlo und Fritz Bachmann. ℳ 1.85, ab 10 Ex. je ℳ 1.70, ab 25 Ex. je ℳ 1.60.

Robert Forberg in **Leipzig.**

Mraczek, I. G., Ritornell und Rondo-Capriccio. Für Orch. Part. u. St. leihw.

Heinrich Handels Verlag in **Breslau I.**

Wickenhauser, R., 25 alte deutsche Volkslieder in 3stgm. Satz für Gesangvereine und höhere Lehranstalten. qu. 8° Part. ℳ 1.—.

Gemeinschaftlicher Verlag: Wilh. Hansen in Kopenhagen und Georg Kallmeyer in **Wolfenbüttel.**

Leigh, W., Musik für Streicher. Part. ℳ 1.—.
Lowinsky, E., Buch der Kindermusik. Für Pfte. od. allerlei andere Instrumente. Mit unterl. Texten in verschiedenen Sprachen. ℳ 3.—.
Marx, H., Gänse-Kantate. (Einladung zur Martinsgans.) Für 1—2stgn. Ch. m. Str.-Instr. Part. ℳ 1.50, Singst. je ℳ —.25.
Murrill, H., Four studies. Für Pfte. ℳ 1.—.
Zuckmayer, E., Das do-re-mi. Rhythm.-melodische Übungen f. beliebige Instr. ℳ 1.—.

Konrad Littmann in **Breslau I**, Schmiedebrücke.

Buchal, H., op. 48. Sechs Tantum ergo. Für 4stgn. gCh. a capp. gemäss den verschiedenen Zeiten des Kirchenjahres. Part. ℳ 1.80, St. je ℳ —.30.
Caldara, A., Crucifixus. Für 3 gl. St. Deutsch bearb. v. G. Leupold. Bl.-Part. ℳ —.20, ab 15 St. je ℳ —.10.

Carl Merseburger in **Leipzig.**

Bergt, A., Trio für 3 Fagotte. St. kplt. ℳ 2.25.
Choralblätter für die evang. Gemeinde. Nr. 40, 41. Je ℳ —.15.
Köthmann, P., Griff-Tabelle f. Blockfl. (Czakana). Mit 1 Klappe. Für den Anfangsunterricht, mit Eitz-Tonsilben. ℳ —.30.
— Griff-Tabelle für Mdlne. Für den Anfangsunterricht, mit Eitz-Tonsilben. ℳ —.30.
Krauss, L., Aus Nichtigkeit und Trug und Wahn. Für gCh. Bl.-Part. ℳ —.20.

Carl Merseburger in **Leipzig** ferner:

Ploner, J. Ed., op. 18. Blumenleben. Drei Gedichte von E. Leibl für mehrere Singst. (gCh.) Part. ℳ —.50.
— op. 30, 1. Hansel nimmts Gretelein. Für Mch. bearb. Bl.-Part. ℳ —.20.
Schiffner, R., op. 17. Ein Liebesfrühling. Zyklus für Bar. m. Pfte. nach Ged. v. K. A. Findeisen. ℳ 2.—.
Siebenbrodt, R., Orgelchoralbuch. Zu dem evang. Gesangbuch für die Provinz Sachsen und Anhalt im Auftrag des Prov.-Kirchenrates der Prov. Sachsen und des Evang. Konsistoriums zu Magdeburg hrsg. 1932 (1933). IV, 163 S. u. 6 S. Anh. qu. 4° Geb. ℳ 6.80.
— Weisen zu dem vom Provinzialkirchenrat genehmigten Altmärkischen Anhang für Orgel. qu. 4° ℳ —.40.
Weissenborn, J., op. 4. Sechs Stücke für 3 Fagotte. St. kplt. ℳ 2.70.
Wieber, A., Vom köstlichen Leben. Eine Sammlung von zwölf geistl. Gesängen (m. Pfte. od. Org.-Begl.). ℳ 2.40.

Musikverlag City in **Leipzig.**

Evans, T., Kikeriki . . .! Stimmungswalzer für SO. m. Jazz-St. bearb. v. B. Golwyn. ℳ 1.80, für Ges. m. Pfte. ℳ —.40.
Fryberg, M., Die Dorfmusik. Für Mch. m. Pfte. ad lib. bearb. v. F. Nagler. Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.20.
Lengsfelder, H., u. A. Stone, Ich hätte nie gedacht. Engl. waltz für Ges. m. Pfte. 8° Bearb. v. B. Golwyn. ℳ —.40.
Nelson, R., Es hat geklingelt. Revue. Daraus Schlagerheft. Für Ges. m. Pfte. ℳ 1.20.

Arthur Parrhysius in **Berlin.**

Jander, A., Barbara! Wir präsentieren! Deutscher Artillerie-Präsentiermarsch für Blech- u. Harm.mus. ℳ 2.—.

Franz Pechel in **Graz**, Herrengasse 3.

Wagner, J. F., 47er Regimentsmarsch zus. m. Fr. Blümel, 27er (Belgier) Regimentsmarsch. Zwei steirische Märsche. Für Pfte. kplt. ℳ 1.20.

Gerald Plato in **Halle a. S.**, Prinzenstr. 15.

Plato, G., Das Bier, das ich nicht missen kann. Stimmungswalzer für SO. m. Jazz-St. ℳ 1.50.

E. Rachner in **Gelsenkirchen.**

Lederer, Gg., Auf Grenzwacht. Marsch für Band. (orig. und erleichtert) bearb. v. G. Kanter. ℳ —.60.
Rosey, G., Der Jongleur. Marsch für Band. bearb. v. G. Kanter. ℳ —.60.

B. Schott's Söhne in **Mainz.**

Bonset, J., Mein Harmonium. Album 34 beliebter Stücke in leichter Spielbarkeit. ℳ 2.50.
Liliuokalani, Q., Aloha oe! Hawaiisches Lied und Tango. Für SO. m. Jazz-St. bearb. v. H. Krome. ℳ 1.50, für Ges. m. Pfte. bearb. v. R. Bender. ℳ 1.50.
Mozart, W. A., Tanzbüchlein für Klavier. Eine Sammlung leichter Tänze. Ballettsuite: Les petits Riens und andere. Bearb. u. hrsg. v. W. Rehberg. ℳ 1.50.
Seiber, M., Leichte Tänze. Ein Querschnitt durch die neuen Tanzrhythmen für instrukt. Zwecke. Für Pfte. zu 2 und zu 4 Hdn. ℳ 2.—.

Albert Stahl in **Berlin.**

Lichtenstein, H., Ein Blick von Dir bringt das Glück zu mir. Engl. waltz bearb. v. P. Blaauw zus. m. Caros u. Domina, Zeig mir den Weg ins Paradies. Tango-Serenade, bearb. v. F. Domina. Für SO. m. Jazz-St. kplt. ℳ 2.—.

Verlag der G. Franzschen Buchdruckerei in **München.**

Verdi, G., Der Troubadour. Oper. Daraus: Textbuch. Texteinrichtung der Bayr. Staatstheater. Mit Originalentwürfen von L. Pasetti. 8° ℳ —.35.
Wagner, R., Rienzi, der Letzte der Tribunen. Gr. tragische Oper. Daraus: Textbuch m. Original-Entwürfen von L. Pasetti. Texteinrichtung der Bayr. Staatstheater München. 8° ℳ —.35.

Paul Westphal in **Berlin-Karlshorst.**

Thiele, W., Durch dick und dünn. Marsch für SO. ℳ 1.80.

Franz Winkler in **Linz a. D.**

Gebauer, J., Mei[illegible] Oberösterreich. Marsch für dtsch., österr. und schweiz. Bes. qu. 8° ℳ 2.—.
Maurer, A., Mit Lust und Freud. Marsch für dtsch., österr. und schweiz. Bes. Harm.-Mus. qu. 8° ℳ 2.—.
Zeppelzauer, A., op. 113. Kameradschaft hoch! Marsch für Harm.-Mus. in dtsch., österr. und schweiz. Bes. 8° Kplt. ℳ 2.—.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postschließfach 274/75.

SLUB
Wir führen Wissen.